Aus der Chirurgischen Abteilung des Breslauer zahnärztlichen Universitäts-Instituts.
(Direktor: Prof. Dr. Becker.)

Die Behandlung der Trigeminusneuralgie.

Auszug
aus einer Schrift zur Erlangung der Würde eines Doktors der Zahnheilkunde bei der Medizinischen Fakultät der Schlesischen Friedrich Wilhelms-Universität zu Breslau

vorgelegt von

Paul Weiser,
Zahnarzt, z. Zt. in Radoschau.

Breslau 1923.
Druck der Breslauer Genossenschafts-Buchdruckerei, E. G. m. b. H.

Gedruckt mit Genehmigung der medizinischen Fakultät der Schlesischen Friedrich Wilhelms-Universität zu Breslau.
Berichterstatter: Professor Dr. Partsch.

R. UNIV. BIBLIOTHEEK LEIDEN

Definition und Symptomatologie der Neuralgie.

Ätiologie der Trigeminusneuralgie. Örtliche und allgemeine Ursachen. Sitz des Leidens.

Die verschiedenen Arten der Trigeminusneuralgie:

a) vom klinischen,

b) vom praktischen Standpunkt aus.

Angaben über Behandlung der Neuralgien, die vom Zahnsystem aus ihre Ursache nehmen.

Weitere Angaben über Behandlung der »neuralgiformen« Gesichtsschmerzen.

Die »echte« Neuralgie und ihre Behandlung.

Behandlung mit den verschiedenen Antineuralgica.

Die Gefahren der Morphiumsucht bei länger dauernder Behandlung. Kokainismus.

Behandlung mit Äther- und Chloräthylspray. Anwendung von Salben, Ölen, Kohlensäure usw.

Die Behandlung mit dem galvanischen Strom, mit dem faradischen Strom, schwache und starke Ströme. Anwendung der Kataphorese, der Elektrolyse. Lichtbehandlung: Blaulicht, Ultraviolette Strahlen: Kromayersche Quarzlampe.

Behandlung mit Radiumemanation, mit Röntgenstrahlen. Die Massage. Hydrotherapeutische Maßnahmen. Badekuren. Hypnotherapie. Einspritzungen kleinerer und größerer schmerzstillender Lösungen. Die chirurgische Behandlung: Unterbindung, Kompression der Carotis. Die Neurotomie. Die Neurotonie. Die Neurektomie und Neurexairese peripher und an der Schädelbasis. Die Exstirpation des Ganglion Gasseri. — Alkoholeinspritzungen peripher und an der Schädelbasis und ins Ganglion Gasseri. — Antipyrin. — Kokain-Injektionen. Zusammenfassung. Anhang: 19 Krankengeschichten.